

	<p>Objekt: Enge Straße in Subiaco</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</p> <p>Inventarnummer: SFPM-CBS/421</p>
--	--

Beschreibung

Cottbus besitzt mit 211 Arbeiten den größten Sammlungsbestand an Werken von Hugo Paul Harrer, der viele Jahre in Italien lebte. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war er ein wichtiger Vertreter der Architektur- und Landschaftsmalerei und auf vielen deutschen Kunstausstellungen vertreten. Die meisten seiner Werke sind Studien und Skizzen - nur ungefähr achtzehn Gemälde wurden von ihm vollendet. Harrer verwendete Öl/- oder Aquarellfarben, nutzte Sepia, Rötel oder Bleistift.

Grunddaten

Material/Technik: Bleistift
Maße: HxB 30 x 23.5 cm

Ereignisse

Gezeichnet wann 1863
wer Hugo Harrer (1836-1876)
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Schloss Branitz

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Italien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Subiaco (Latium)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Hugo Harrer (1836-1876)
	wo	

Schlagworte

- Architektur
- Architekturmalerei
- Bleistiftzeichnung
- Straße

Literatur

- Katschmanowski, Christian (2022): Hugo Paul Harrer (1836-1876), In: Jahrbuch für Brandenburgische Landesgeschichte, Bd. 73. Berlin, S. 123, 126